

Mitgliederbrief 1. Halbjahr 2009



Liebe Mitglieder,

in diesem Jahr können wir mit Befriedigung auf 25 Jahre erlebte aktive Städtepartnerschaft mit Uzès zurückblicken. Diesem Jubiläum sind auch die wesentlichen Veranstaltungen unseres Vereines in diesem Jahr gewidmet. Mit diesen Zeilen wollen wir Sie wieder über durchgeführte und noch geplante Aktivitäten des laufenden Jahres unterrichten.

Neujahrsmatinee

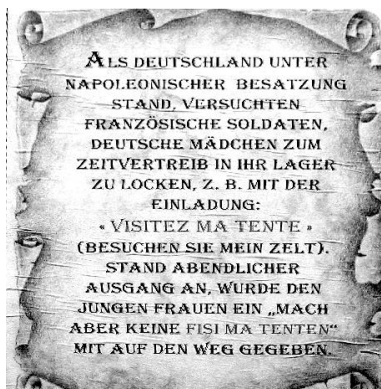
Der 2. Sonntag im Januar ist inzwischen zum festen Bestandteil unserer Jahresplanung für die Neujahrsmatinee geworden, und so fand diese am 11.01.09 im Alten Rathaus statt. Moderiert von Claudia Ebert, konnten wieder interessante Persönlichkeiten für die Reihe „Schriesheimer Köpfe“ gewonnen werden, die aus den Anfangsjahren des Vereins allerlei Besinnliches und auch Heiteres zu berichten wussten.



Den musikalischen Rahmen boten in bewährter Weise die Heidelberg Jazzmen. Bei Sekt und Wein konnte dann in lockerer Runde der Jahresanfang gefeiert werden.

Dabei im Mathaiseumzug

Das „F“ war der uns zugeteilte Buchstabe im Schriesheimer ABC, und ohne selbst solche zu machen, wurde daraus Fisimatenten, was auf Schriesheimerisch natürlich nur „Fisemadende“ heißen konnte. Eine alte, und nicht unbedingt historisch verbrieftete Geschichte bildete den Hintergrund für unser Festwagenmotto. Unser 1. Vorsitzender stieg selbst in die Uniform des französischen Soldaten und sah darin so hinreißend echt



aus, dass einige Zuschauer darauf tippten, der große Napoleon sei zurückgekehrt.



Dank der enormen Wachsamkeit und Schlagkraft unserer die besorgte Mutter verkörpernden und Nudelholz schwingenden Geschäftsführerin, gelang es diesem listigen Soldaten während des gesamten Umzuges nicht, auch nur eines der hübschen Mädchen in sein Zelt zu locken.

Ein besonderer Gag sollte es anlässlich des Jubiläums werden, dass wir in der Jubilargruppe des Umzuges Ehrengäste in einem uralten französischen Bus, der noch Pariser Stationsnamen trug, mitfahren lassen wollten. Alles war vorbereitet zum würdigen Ausschmücken des Busses, der Sekt, der ausgeschenkt werden sollte, schon kalt gestellt. Doch die alte Technik hatte offensichtlich keine Lust mehr auf solch ein Spektakel. Sie verweigerte den Dienst, und der Motor blieb stur und stehen. Vielleicht war es auch gut so, denn ein störrischer Bus, der vielleicht gerade an den engsten Stellen des Umzugsweges seinen Geist aufgibt, kann so einiges im gesamten Festzug durcheinander bringen.

Unsere Jahreshauptversammlung

Jedes Jahr im 1. Quartal, so sieht es unsere Satzung vor, hat die Jahreshauptversammlung stattzufinden. Am 26. März fand die gut besuchte Hauptversammlung 2009 im Hotel „Zur Pfalz“ statt. Planmäßig standen zur Wahl der 2. Vorsitzende, die Geschäftsführerin und der Pressewart. Außerdem waren 2 Kassenprüfer neu zu wählen. Der 1. Vorsitzende, Volker Arras, ging in seinem Rechenschaftsbericht auf die im vergangenen Jahr durchgeführten Veranstaltungen ein und erläuterte dann die für das Jahr 2009 vorgesehenen Aktivitäten. Diese konzentrieren sich, wie könnte es auch anders sein, vor allem auf unser 25-jähriges Jubiläum. Der Kassenwart konnte im Kassenbericht ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis vorlegen und die Kassenprüfer bestätigten wieder einmal eine vorbildlich geführte Kasse, so dass sie guten Gewissens die Entlastung des Vorstandes beantragen konnten.

Der eigentliche Wahlgang begann mit der Ernennung eines Wahlleiters, wofür sich Altbürgermeister Peter Riehl zur Verfügung stellte. Die Wahl wurde auf Vorschlag des Wahlleiters und Bestätigung durch die Mehrheit offen durchgeführt, und da es für jedes zu wählende Amt ohnehin nur einen Vorschlag gab, konnten die aufgestellten Kandidaten problemlos nahezu durchgewinkt werden. Die vorgeschlagenen Kandidaten, die ihre Funktionen auch bisher begleitet hatten, nämlich Sebastian Cuny als 2. Vorsitzender, Claudia Ebert als Geschäftsführerin und Jürgen Fischer als Pressewart wurden nahezu einstimmig gewählt.

Als Kassenprüfer wurden Dirk Richter und German Steck gewählt.

Mit einem Dank an die zahlreichen Helfer im Vereinsgeschehen schloss der 1. Vorsitzende die Hauptversammlung.

Die Jubiläumswoche im April

Die Woche nach Ostern stand ganz im Zeichen unseres Jubiläums. Aus unserer Partnerstadt kamen gleich zwei Busse, am Mittwoch zunächst die „Ecole municipale de musique d'Uzès“ und am Donnerstag dann die offiziellen Vertreter der Stadt und des „Comité de Jumelage“ sowie die Gäste der Feierlichkeiten in Schriesheim. Die Musikschüler waren in Gastfamilien untergebracht, der größte Teil des zweiten Busses hatte Hotelunterkunft.

Alters- und Interessenstruktur erforderte für beide Gruppen getrennte Programmgestaltung, zumal für die Musikschule auch noch Gelegenheit zur gemeinsamen Probe eingeplant werden musste.

Den Teilnehmern des zweiten Busses blieb nach ihrer Ankunft keine lange Verschnaufpause, denn schon kurz nach der Ankunft startete im Zehntkeller mit „vin et pain“ der erste Programmpunkt. Bei Schriesheimer Weinen, vom Vorsitzenden der Winzergenossenschaft, Harald Weiss, fachgerecht dargeboten, und Brotkreationen von Peter Knapp aus Edingen-Neckarhausen konnten es sich die Teilnehmer gut gehen lassen.

Am nächsten Tag, Freitag, stand für das „Comité“ Heidelberg auf dem Programm, während die Musikschule Speyer besuchte. Am Nachmittag gab es eine historische Stadtführung durch die Altstadt in Schriesheim. Der BDS hatte sich gut auf den französischen Besuch vorbereitet und nicht nur die Schaufenster im Sinne des Partnerschaftsgedankens ideenreich geschmückt, sondern auch einen Umtrunk für die Gäste organisiert.

Zum Abendessen im Hotel „Zur Pfalz“ hatte die Stadt die Gäste eingeladen, danach ging es zur großen Festveranstaltung in die festlich geschmückte Mehrzweckhalle. Diese war so gut besucht, dass selbst auf die als Reserve gedachten Plätze zurückgegriffen werden musste.

Zur feierlichen Einstimmung wurden, begleitet von den Jagdhornbläsern, gemeinsam die französische und die deutsche Nationalhymne gesungen. Als brillante Gastrednerin konnte Beate Weber, ehemalige Oberbürgermeisterin von Heidelberg, für die Festrede gewonnen werden. Für den Abschluss des offiziellen Teiles war noch etwas Besonderes vorgesehen: gemeinsam sollte die Europahymne in Französisch und Deutsch gesungen werden. Hierzu waren die Texte von Schillers Ode an die Freude in beiden Sprachen in die sehr schön gestaltete Speisekarte aufgenommen worden. Zunächst nur als Experiment gedacht, unterstrich der gemeinsame Gesang nochmals deutlich den Partnerschaftsgedanken.

Für den Samstag war für das „Comité“ ein Besuch in Schwetzingen vorgesehen, der aber auf Grund der Wettersituation vom Park in das Museum verlegt werden musste. Auch die am Nachmittag vorgesehene Stunde der Begegnung musste kurzfristig ins Rathausinnere verlegt werden, und das Boulespiel fiel förmlich ins Wasser.

Nach der Begegnung im Rathaus hatten die Musiker ihren großen Auftritt. Mit einem vielseitigen Programm begeisterten sie das Publikum, das nicht mit Applaus sparte.

Ein Abend auf der Strahlenburg beendete das Schriesheimer Festprogramm.

Am Sonntag Morgen traten die Gäste die Heimreise an, und so wie sich der Himmel bei ihrer Ankunft verdunkelt hatte, strahlte jetzt bei ihrer Abfahrt wieder die Sonne. „Der Himmel weinte vor Freude“, war dazu der Kommentar eines unserer französischen Freunde.

Start in die Boulesaison

Ganze sechs Monate mussten die Boulespieler warten, bevor sie wieder Montag Abend schwungvoll unter leichter Hilfestellung von Zielwasser ihre Kugeln werfen konnten. Am 20. April endlich hieß es „Anboulen“. Auch das Wetter hatte ein Einsehen und ließ die Sonne dazu scheinen. Davor hieß es aber noch einmal schwitzen, um den Bouleplatz vom üppig sprießenden Unkraut zu befreien.



Vorschau auf das 2. Halbjahr und aktuelle Informationen

- ❖ Uzès-Taverne zum Straßenfest am 5./6. Sept.
- ❖ Jahresfahrt vom 10.-13.09.09
- ❖ 11.09.09 Partnerschaftsfeier in Uzès
- ❖ Themenstammtische im Oktober und November
- ❖ Lichtbildervortrag mit Weinprobe im November (Organisation zusammen mit VHS)
- ❖ Nikolausstammtisch im Dezember
- ❖ Unsere Homepage (www.schriesheim-uzes.de) wurde aktualisiert. Hier sind auch die Presseberichte zur Jubiläumswoche nachzulesen
- ❖ Aktuelle Informationen finden Sie in unserem Schaukasten in der Nähe des Rathauses
- ❖ Interessante Reiseinformationen über Frankreich finden Sie in der Reisebibliothek bei Claudia Ebert (Tel.: 62540)
- ❖ Unser Förderkreis zählt zur Zeit 297 Mitglieder.

Wir wünschen unseren Mitgliedern eine erholsame Urlaubszeit, am besten in Südfrankreich



Förderkreis Partnerschaft Schriesheim – Uzès e.V.

1. Vorsitzender:
Volker Arras
Alexander-Mack-Str. 2
69198 Schriesheim
Telefon: 06203 - 69 23 53

Bankverbindung: Volksbank Neckar-Bergstraße eG
BLZ 670 915 00 Konto 573 384 07
Reisekonto 573 384 15
homepage: www.schriesheim-uzes.de
e-mail: info@schriesheim-uzes.de